



KONICA MINOLTA

Speicherfolien-System **Regius 110**



The essentials of imaging

Neue Maßstäbe

Kompakt mit raffiniertem Design, volle Produktivität ab dem ersten Tag und Diagnosebilder in höchster Qualität. Das Speicherfoliensystem Regius 110 ist die optimale Lösung für den teilradiologischen Bereich.



in der digitale



Leichte Handhabung

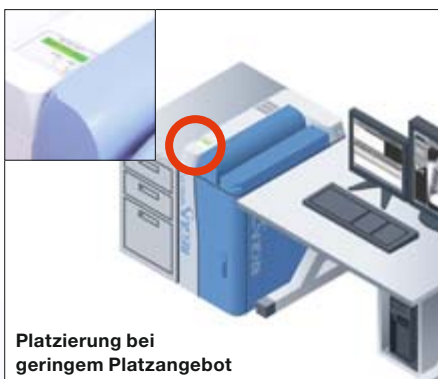
Die Kassetten sind einfach von oben in den kombinierten Ein-/Ausgabeschacht in einer bequemen Höhe von 71 cm einzugeben. Bei der Entnahme der Speicherfolienkassetten können diese durch einen Kippmechanismus auch schräg aus dem Reader entnommen werden, wodurch der Entnahmeprozess erleichtert wird. Vorhandene Kassetten von Konica Minolta Regius 170- und Regius 190-Systemen, die nach April 2004 hergestellt wurden, können auch weiterhin eingesetzt werden.



Schnelle Verarbeitung

Mit der kurzen Zykluszeit von nur 45 Sekunden pro Kassette garantiert das Speicherfoliensystem Regius 110, trotz seiner kompakten Maße, einen Durchsatz von 80 Kassetten pro Stunde (35 x 35 cm bei einer Standardauflösung von 175 μm).

Eine weitere Bildbearbeitung an der Preview-Workstation CS-3 ist bereits nach 12 bis 24 Sekunden möglich, was besonders stärker frequentierten Abteilungen zugute kommt.



Platzierung bei geringem Platzangebot

Individuelle Platzierung

Mit seiner geringen Stellfläche von nur 0,27 m² und seinem schlanken Design mit lediglich 365 mm Tiefe passt sich das Regius 110 auch geringen Platzverhältnissen an.

Das Bedienteil kann flexibel auf zwei Seiten angebracht werden. Damit ist eine individuelle Platzierung der Länge oder der Breite nach möglich.

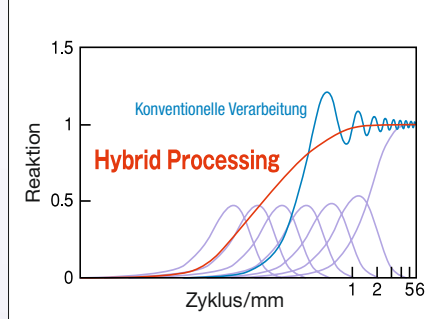


Platzierung bei ausreichendem Platzangebot

Leistungsstarke Bildoptimierung

Im Speicherfoliensystem Regius 110 wird die von Konica Minolta entwickelte „Hybrid Processing“-Technologie (Organ-spezifische Optimierung einzelner Ortsfrequenzbänder) eingesetzt. Hierdurch werden Artefakte und Signalrauschen deutlich reduziert. Dieser zusätzliche, innovative und leistungsstarke Bildoptimierungsprozess garantiert höchste Bildqualität.

Frequenz Merkmale

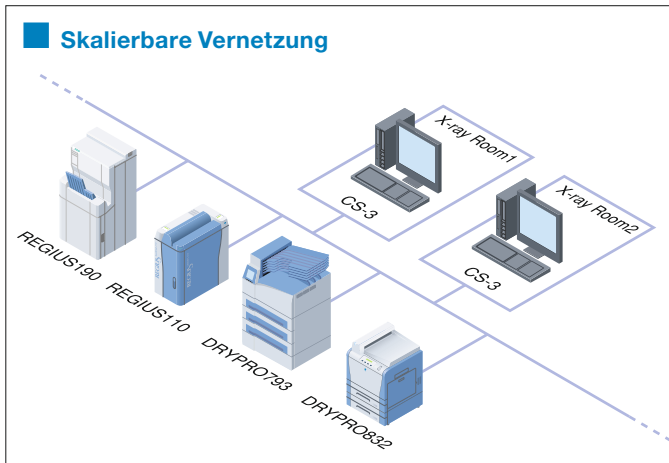


Höchste Bildqualität

In das Speicherfoliensystem Regius 110 wurde die neueste Speicherfolien-Technologie integriert, die eine 25%ige Steigerung der Sensibilität gegenüber bisherigen Speicherfolien bietet.

Der kontakt- und berührungsfreie Auslesevorgang schützt die Folien vor Staub und Artefakten. Somit werden eine lange Folienlebensdauer und höchste Bildqualität sichergestellt.

en Radiologie



Flexible Konzepte für alle Workflowumgebungen

Mit der skalierbaren Vernetzung mehrerer Reader- und Preview-Workstations sind zahlreiche Installationsvarianten möglich. Selbstverständlich ist das kompatible Speicherfoliensystem Regius 110 auch in vorhandene Arbeitsabläufe integrierbar. Dadurch lassen sich sämtliche Workflow-Konzepte in einem überschaubaren Kostenrahmen, unter Sicherstellung eines Ausfallkonzeptes, realisieren.

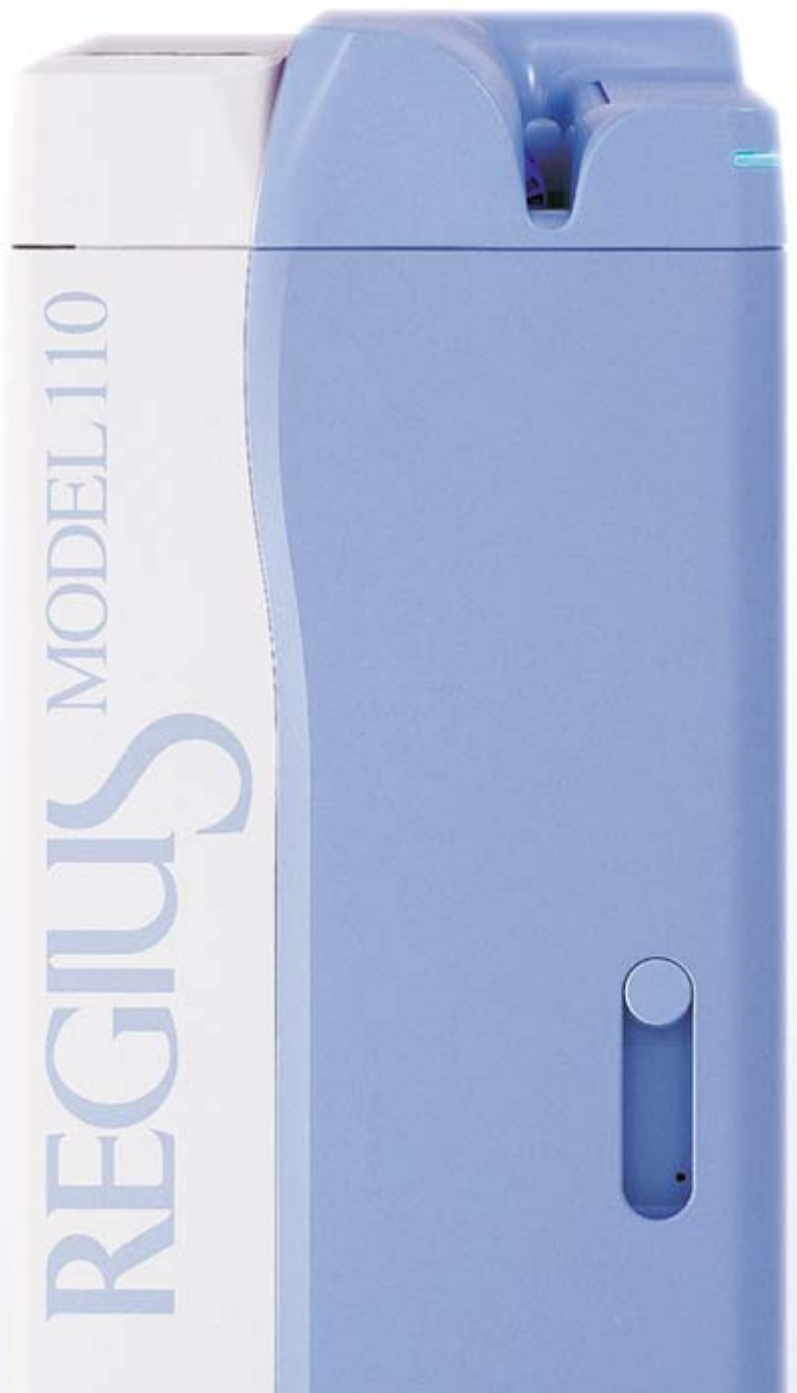
Flexibel Kompakt & Schnell

Barcode-Identifikations-System

Die Regius Preview-Workstation CS-3 verfügt standardmäßig über eine DICOM Worklist Management-Schnittstelle und erlaubt somit eine effektive Integration in vorhandene RIS Systeme, mit Übernahme aller Patienten- und Untersuchungsdaten in eine Worklist. Somit ist eine schnelle und benutzerfreundliche Auswahl der Patienten und Untersuchungen möglich.



Die Regius Preview-Workstation CS-3 kann optional mit einem innovativen Barcode-Identifikations-System ausgestattet werden. Damit wird eine schnelle und sichere Zuordnung der Patienten- und Untersuchungsinformationen zu den jeweiligen Bildplatten ermöglicht. Ist kein RIS vorhanden, können die Patientendaten einfach und komfortabel über eine Tastatur an der Regius Preview-Workstation CS-3 eingegeben und die entsprechenden Untersuchungen ausgewählt werden. Hierbei wird auf eine interne Datenbank zugegriffen, in der die bereits eingegebenen Patientendaten über Suchfunktionen schnell und ohne erneute Eingabe aufgerufen werden können. Die Zuordnung der Kassetten zu den Patientendaten wird hierbei mittels des optionalen Barcode-Identifikations-Systems sichergestellt.



Preview Workstation CS-3

Die Regius Preview-Workstation CS-3 bietet eine einfache und benutzerfreundliche Bedienoberfläche zur kompletten Workflow-Kontrolle: Von der Erfassung der Patientendaten bis zur Bildoptimierung sind Bedienkomfort, Flexibilität und Effizienz garantiert.



Bildbearbeitungsprozesse

Als leistungsstarke Bildoptimierungsprozesse stehen Gradations- und Frequenz-Processing, sowie standardmäßig auch das Konica Minolta „Hybrid Processing“ für eine organspezifische Optimierung einzelner Frequenzbänder zur Verfügung. Damit werden Röntgenaufnahmen in höchster Qualität garantiert.

Benutzerfreundliches Interface

Bei der Entwicklung der Regius Preview-Workstation CS-3 wurde größtes Augenmerk auf eine sehr komfortable, leistungsstarke und leicht zu bedienende Software-Oberfläche gelegt.

Die Menüstruktur ist optimal definiert und sämtliche Menüpunkte sind schnell und einfach mittels Touchscreen bzw. Maussteuerung aufrufbar.



Real-Time Bilddarstellung

Weiterhin verfügt die Regius Preview-Workstation CS-3 über eine Real-Time-Bildübertragungsfunktion von den Reader-Einheiten. Damit können Einzelbilder bereits während des Scanvorgangs übertragen und dargestellt werden, so dass eine schnelle Vorab-Kontrolle möglich ist. Die Übersichtsdarstellung kann hierbei im Einzel- bzw. 4-Bild-Modus erfolgen.



Ganzbein/Wirbelsäule (Option)

Bei dieser optionalen Erweiterung handelt es sich um ein Softwaremodul für die Regius Preview-Workstation CS-3 zum automatischen Zusammenfügen von bis zu drei Kassetten im Format 35 x 43 cm für Ganzbein- und Wirbelsäulenaufnahmen. Das Optionspaket besteht aus Software, Kassetten, Streustrahlenraster und höhenverstellbarem Kassettenstativ.

Spezifikationen

Technische Daten Regius 110 Reader-Einheit

Zykluszeit	ca. 45 Sekunden (35 x 35 cm, Standardauflösung)	Bildanzeige	12– 24 Sekunden
Kassetten	35 x 43 cm, 35 x 35 cm, 24 x 30 cm, 18 x 24 cm, 15 x 30 cm, 8 x 10", 10 x 12", 11 x 14"	Kassettenlots	ein kombinierter Ein-/Ausgabeschacht
Kapazität	80 Kassetten/h (35 x 35 cm, Standardauflösung)	Pixelmatrix	4020 x 4892 (HQ 35 x 43 cm), 4020 x 4020 (HQ 35 x 35 cm) 2700 x 3384 (HQ 24 x 30 cm), 2020 x 2708 (HQ 18 x 24 cm) 2280 x 3444 (HQ 10 x 12"), 2280 x 2860 (HQ 8 x 10")
Auflösung	HQ- und Normal-Auslesemodus für alle Formate 175 µm (Standard), 87,5 µm (High resolution)	Graustufen	4096 (12 bit)
Betriebsbedingungen	15 – 30° C, 40 – 80% RH	Netzanschluss	230 V~, ca. 0,8 kW
Abmessungen	365 x 740 x 747 mm (B x T x H)	Gewicht	ca. 100 kg

Technische Daten Regius 110 Preview-Workstation CS-3

Bildbearbeitung	Automatic Gradation Processing (G = Gradation) Frequency Processing (F = Frequenz) Equalization Processing (E = Smoothing) Hybrid Processing-Technologie (Optimierung einzelner Frequenzbänder zur Detailverbesserung und Signal-Rauschunterdrückung)	DICOM Support Standard	1 x DICOM Store SCU 1 x DICOM Worklist Management SCU
Mehrfachanschluss	Unterstützung einer skalierbaren Vernetzung von mehreren CS-3 Konsolen und Regius-Systemen	DICOM Support (optionale Erweiterung)	DICOM Print SCU, DICOM MPPS SCU DICOM Storage Commitment SCU DICOM CR Store SCU
Bildspeicher	ca. 160 GByte integrierte Bilddatenbank (ca. 10 000 Aufnahmen)	Eingangssinterface	Ethernet 10/100/1000 Mbit/s
Monitor	17" TouchScreen TFT Monitor	Betriebsbedingungen	15-30° C, 40–80% RH, keine Kondensation
		Abmessungen	Kontroll-Einheit: 185 x 404 x 373 mm (B x T x H) Bedien-Einheit: 396 x 185 x 373 mm (B x T x H)

Optionale Erweiterungen Regius 110

Spezialaufnahmen	Software-Erweiterung für Ganzbein- und Wirbelsäulenaufnahmen	Analysefunktion	Analysesoftware zur erweiterten Auswertung von Bild- und Systemdaten
-------------------------	--	------------------------	--

Stand Februar 2008 · Technische Änderungen vorbehalten



KONICA MINOLTA

KONICA MINOLTA MEDICAL & GRAPHIC IMAGING EUROPE GMBH
 MEDICAL IMAGING DEUTSCHLAND · Werner-Eckert-Straße 2 · D-81829 München
 Tel +49 (89) 23 88 75-190 · Fax +49 (89) 23 88 75-258
 info@mg.konicaminolta.eu · www.konicaminolta.eu